

Bezirksamtsvorlage

- zur Kenntnisnahme -

für die Sitzung am Dienstag, den Februar 2019

- | | |
|--|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Bildungs- und Kulturentwicklungsplan fort-schreiben
(Drs. 0145/XX; Beschluss vom 15.3.2017) |
| 2. Berichterstatter: | Bezirksstadträtin Jutta Kaddatz |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vor-lage zur Kenntnisnahme an die Bezirksverord-netenversammlung weiterzuleiten |
| 4. Begründung: | siehe Anlage |
| 5. Rechtsgrundlage: | § 36 BezVG i.V.m. § 6 Abs. 1
Geschäftsordnung für das Bezirksamt Tempel-hof-Schöneberg |
| 6. Auswirkungen auf die Gleich-stellung der Geschlechter | Keine |
| 7. Haushaltmäßige/Personal-wirtschaftliche Auswirkungen | Keine |
| 8. Nachhaltigkeit | (siehe Anlage) |
| 9. Unterrichtung BVV | Siehe Pkt. 3. |
| 10. Mitzeichnung | Keine |

Berlin, den .02.2019

Jutta Kaddatz
Bezirksstadträtin

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XX. Wahlperiode -

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über die Beschlüsse der Bezirksverordnetenversammlung vom 15.3.2017
Drucksachen Nr. 0145/XX

Bildungs- und Kulturentwicklungsplan fortschreiben

Beschlusstext:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, den Bildungs- und Kulturentwicklungsplan ab dem Jahr 2017 fortzuschreiben und der Bezirksverordnetenversammlung bis zur Dezembersitzung zu berichten.

Bei der Fortschreibung sollen die Indikatoren auf ihre Aussagefähigkeit hin überprüft und angepasst werden. Im Bildungs- und Kulturentwicklungsplan sollen zielgenaue Aussagen getroffen und Redundanzen vermieden werden. Der Bildungs- und Kulturentwicklungsplan soll in sieben Bezirksregionen unterteilt werden. Anforderungen und Lösungsansätze für die Herausforderung, die durch die Geflüchteten auf den Bezirk zukommen sollen aufgezeigt werden.

Dem zuständigen Ausschuss ist regelmäßig über den Fortgang zu berichten.

Das Bezirksamt teilt zu der o.g. Drucksache folgendes mit:

Um die aktuellen Entwicklungen der in der Entscheidungsphase befindlichen Großprojekte für das Amt Weiterbildung und Kultur

- Alte Mälzerei Lichtenrade
- Neue Mitte Tempelhof

sowie die Vorlage des Bibliotheksentwicklungsplans (Auflagenbeschluss 7.8, terminiert zu März 2019) in der Berichterstattung zu berücksichtigen, wird um Aufschub zur Vorlage der Fortschreibung des Bildungs- und Kulturentwicklungsplans bis zur Sommerpause 2019 gebeten.

Diese Standorte haben prognostisch auch über die Bezirksregionen hinaus stark positive Einflüsse auf die Entwicklung aller Fachbereiche des Amtes Weiterbildung und Kultur.

Über den Fortgang wird die BVV im Rahmen des Ausschusses für Bibliotheken, Bildung und Kultur unterrichtet.

Berlin, den 2019

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Jutta Kaddatz
Bezirksstadträtin

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen:

überwiesen:

Auswirkungen von Bezirksamtbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche	X					
2. Wasser	X					
3. Energie	X					
4. Abfall	X					
5. Verkehr	X					
6. Immissionen	X					
7. Einschränkung von Fauna und Flora	X					
8. Bildungsangebot	X					
9. Kulturangebot	X					
10. Freizeitangebot	X					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen		X	X			
12. Arbeitslosenquote	X					
13. Ausbildungsplätze	X					
14. Betriebsansiedlungen	X					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	X					
16. Demografischer Wandel	X					